

Fachwissen aneignen

Beitrag von „katta“ vom 9. Dezember 2009 20:55

Meinst du Empfehlungen? Also was gut ist und was nicht?

Teilweise von Professoren/Dozenten (bei Literaturlisten haben die manchmal Schwerpunkte gesetzt und einzelne besonders empfohlen oder eben in Gesprächen mal drüber gesprochen), teilweise von Kommilitonen, teilweise einfach Stunden in der Buchhandlung verbringen und Blättern und neugierig sein (und wieder mal zu viel Geld ausgeben... ich warte auf den Tag, an dem ich etwas zu kaufen aus einer Buchhandlung gehen kann... 😊).

Und nicht entmutigen lassen, man weiß mehr als man selber meint.

Ich unterrichte gerade fachfremd Gesellschaftswissenschaften und bin doch immer wieder erstaunt, dass ich in Bezug auf Geschichte mehr weiß als ich selber je gedacht hätte. 😊

Und alles andere kannst du dir nach einem ordentlichen Studium selber (relativ) schnell anlesen und dich einarbeiten. Schneller als die (meisten) Schüler, da diese einfach nicht deine Lesesozialisation haben.

Ich hatte vor meinem ersten LK ganz schön Respekt, habe aber einfach festgestellt, dass ich natürlich viel mehr erkennen, viel mehr Querverbindungen, Verweise etc. erkenne, schlicht weil ich viel mehr Erfahrungen damit habe als die Schüler.

Also einfach das Studium ernst nehmen und die Augen und Ohren offen halten und neugierig bleiben.

Das kriegst du schon hin - so zumindest klingt dein Post für mich. 😊